

Städtische Sammlungen.

Wien, am 17. Februar 1916.

Zahl 88/16.

Sehr geehrter Herr Professor !

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 4. d. Mts.,
Zahl: 1034, die getroffene Abmachung genehmigt.

Der Beschluß lautet:

„Der Maler Professor A. F. Seligmann in Wien wird
beauftragt, eine kolorierte Zeichnung, darstellend eine musika-
lische Soiree im Hause des Malers Professor Heinrich von
Angeli mit der coupletsingenden Fürstin Pauline Metternich,
Professor Billroth, Girardi und den sonstigen namhaften Teil-
nehmern an dieser Soiree, bis zum 24. Februar auszuführen und
abzuliefern. Das Bild ist mit entsprechendem Rahmen und Passe-
partout zu liefern. Als Honorar wird der Betrag von 1500 Kronen
bewilligt.“

Das bitte ich zur gefälligen Kenntnis zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

die Direktion der städtischen Sammlungen:



Hochwohlgeboren

Herrn Professor Adalbert F. Seligmann, Wien.





von der Post 22/11

August J. Quastmann - Leipzig
1916